

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2015)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2016	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2016	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
1	Beschaffung von EDV/Software für die Gesamtverwaltung	10.09	01	0,00	26.200,00	Der Auftrag zum Upgrade der TK-Anlage / Faxlösung wurde im Jahr 2015 erteilt. Die Arbeiten werden im Februar 2016 ausgeführt und anschließend abgerechnet (18.200 EUR). Weiterhin sind noch Leistungen im Rahmen des DMS-Pilotprojekts "Die digitale Vollstreckungsakte" in Höhe von 3.000 EUR zu bezahlen. Schließlich wurden noch 5.000 EUR für zusätzliche Softwarelizenzen aufgrund der steigenden Beschäftigungszahl benötigt.
2	Pensions- und Beihilfezahlungen	10.10	01	0,00	29.578,13	Die Abrechnung der Pensions- und Beihilfezahlungen wurde ertragswirksam noch dem Haushaltsjahr 2015 zugeordnet (somit keine Belastung der Ergebnisrechnung 2016). Die Auszahlung an die Beihilfekasse erfolgte im neuen Jahr, so dass die Ermächtigungen zur Auszahlung der entsprechenden Mittel übertragen werden mussten.
3	Portokosten	10.90	01	8.000,00	8.000,00	Die Übertragung erfolgte aufgrund der durchgeführten Preiserhöhung im Portobereich, bezogen auf den Standardbrief.
4	Prüfungskosten Gemeindeprüfungsanstalt	10.90	01	0,00	14.400,00	Die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) hat im Jahr 2015 die Prüfung der Jahre 2010 - 2013 vorgenommen. Eine Abschlagszahlung wurde bereits geleistet. Für den Abrechnungsbetrag von voraussichtlich 14.400 EUR waren noch die Mittel der Finanzrechnung zu übertragen. Da in den entsprechenden Jahresabschlüssen Rückstellungen gebildet worden sind, konnte dagegen auf die Übertragung von Mitteln der lfd. Ergebnisrechnung verzichtet werden.
5	Einrichtung für die Gesamtverwaltung	10.90	01	0,00	36.500,00	Es konnten nicht alle für 2015 vorgesehenen Beschaffungen von Büromöbeln und Einrichtungsgegenständen abgewickelt werden. Die Abrechnung erfolgte in Höhe von ca. 12.500 EUR erst in 2016. Zudem wurden 24.000 EUR in das neue Jahr übertragen, um die Ausstattung des De Bilt-Saales und des Plerguer-Zimmers vornehmen zu können.
6	Verkehrswertgutachten	11.03	01	0,00	10.721,90	Für verschiedene Verkehrswertgutachten war noch ein Betrag von 10.721,90 EUR an den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Coesfeld zu zahlen.
7	Erwerb von Grundstücken	11.03	01	0,00	1.947.000,00	500.000 EUR für den Erwerb einer Fläche als Tausch- bzw. Potentialfläche in Nähe des IPNW, 962.000 EUR für die Entwicklung von Bauland und 485.000 EUR für die Altlastensanierung im Bereich des neuen Parkplatzes an der Rekener Straße (ehem. Bahngelände)
8	Dienst- und Schutzkleidung für die Feuerwehr	30.09	02	4.612,44	4.612,44	Die Lieferung von Wetterschutz-Jacken und Uniformen erfolgte erst im Jahr 2016.
9	Geräte und Ausrüstungsgegenstände -Feuerwehr-	30.09	02	0,00	9.543,90	Die Stadt Coesfeld hat die Rechnungen für die im vergangenen Jahr bestellte Wärmebildkamera sowie für die Software der Atemschutzwerkstatt erst im neuen Jahr erhalten, so dass eine Bezahlung auch erst in 2016 erfolgen konnte.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2015)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2016	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2016	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
10	Lösch- und andere Einsatzfahrzeuge	30.09	02	0,00	450.000,00	Der Rüstwagen als Ersatzbeschaffung für das abgängige Fahrzeug ist inzwischen bestellt. Die ursprünglich veranschlagten 462.000 EUR werden nicht vollständig in Anspruch genommen. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Kosten auf ca. 450.000 EUR belaufen werden.
11	Warnsystem Katastrophenschutz (Sirenen)	30.09	02	0,00	30.000,00	Die Ausschreibung der Maßnahme in Kooperation mit dem Kreis Coesfeld erfolgt erst in diesem Jahr.
12	Zusätzl. Öffentlichkeitsarbeit im Jubiläumsjahr der Volkshochschule	43.01	04	5.000,00	5.000,00	Im Jahr 2015 war die Erstellung eines Imagefilms anlässlich des Jubiläums der VHS geplant. Die Arbeiten daran konnten aber in der zweiten Jahreshälfte 2015 nicht weiter verfolgt werden. Sie sollen nun in 2016 fortgeführt und beendet werden.
13	Lehrmittel für die ehrenamtl. Betreuung von Flüchtlingskursen	43.01	04	4.000,00	4.000,00	Für die Durchführung von Flüchtlingskursen sollen ehrenamtl. Helfer geschult werden, denen entsprechende Lehrmaterialien zur Verfügung gestellt werden müssen.
14	Beschaffungen für die Volkshochschule	43.01	04	0,00	7.500,00	Die Beschaffung von mehreren Laptops (4.500 EUR) sowie eines Active Boards (3.000 EUR) konnte in 2015 nicht mehr erfolgen und soll nachgeholt werden.
15	Aufstellung einer Gedenktafel	43.02	04	0,00	3.000,00	Derzeit wird eine angemessene Lösung gesucht. Vorschläge einer eingesetzten Arbeitsgruppe sollen nun interfraktionell weiter bearbeitet werden. Die im Jahr 2015 ersparten Mittel sollen dabei zum Einsatz kommen.
16	Stadtbücherei: verschiedene Aufwendungen	43.05	04	4.581,00	4.581,00	- Abrechnung offener Medienbestellungen (1.270 EUR) - Autorenlesung "Lesestart", die erst in 2016 durchgeführt wird (355 EUR) - erst in 2016 gelieferte Leseausweise (2.540 EUR) - Beschaffung einer Pinnwand für die Jugendecke (416 EUR)
17	Retrokonversion hist. Lehrerbibliothek	43.06	04	3.500,00	3.500,00	Die Rechnungsstellung steht noch aus.
18	Beschaffung von Ausstellungsstücken für das Stadtmuseum, Restaurierungsarbeiten	43.07	04	4.000,00	9.000,00	Verschiedene Beschaffungen und Restaurierungsarbeiten konnten in 2015 nicht abgeschlossen werden.
19	Stadtrundgang mit QR-Codes	43.07	04	0,00	14.000,00	Die Arbeiten konnten in 2015 nicht mehr beauftragt werden. Die Maßnahme wird somit auf 2016 verschoben.
20	Beschaffungen für das Jugendhaus	51.02	06	0,00	5.900,00	Da das Projekt "Lokschuppen" erst in 2016 umgesetzt werden kann, waren die für die Einrichtung vorgesehenen Mittel zu übertragen.
21	Unterbringungsfälle in der Jugendhilfe	51.03	06	0,00	176.486,09	Der Betrag wird benötigt für zwei Unterbringungsfälle in der Jugendhilfe. Die Ergebnisrechnung 2016 wird nicht belastet, da im Jahresabschluss 2015 entsprechende Rückstellungen gebildet werden.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2015)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2016	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2016	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
22	Investitionsförderung U 3-Betreuung	51.10	06	0,00	45.000,00	Die Mittel werden für die Einrichtung/Ausstattung weiterer Kindergartengruppen benötigt.
23	Beschäftigungsentgelte und Honorare (Schulen)	51.24	03	12.600,00	12.600,00	Es handelt sich um die Weiterleitung von Landesmitteln im Rahmen der Maßnahme "Geld oder Stelle". Bewilligungszeitraum ist das jeweilige Schuljahr (2015/2016). Die im Jahr 2015 eingegangenen und nicht verausgabten Beträge werden übertragen und im Folgejahr zweckentsprechend verwendet.
24	Schülerbeförderung	51.21 - 51.25	03	0,00	131.561,83	Die Übertragung wurde vorgenommen für die Abrechnung der Stadtlinienvorkehrer. Es werden im Jahresabschluss entsprechende Rückstellungen gebildet, weshalb die Ergebnisrechnung 2016 nicht belastet wird.
25	Unterhaltung Schulinventar	51.21 - 51.25	03	55.400,00	55.400,00	} Zum Teil konnten Aufträge aus 2015 erst Anfang 2016 erfüllt werden. Zum anderen wurden noch verfügbare Mittel aus 2015 übertragen, um besondere Beschaffungen vornehmen zu können.
26	Lehr- und Lernmittel an Schulen, Kosten der Lernmittelfreiheit			41.000,00	41.000,00	
27	Möbiliar an Schulen (Festwerte)			79.200,00	79.200,00	
28	investive Beschaffungen an Schulen			0,00	94.200,00	
29	Unterhaltung von Sportplätzen	51.30	08	37.500,00	37.500,00	Die vorgesehene Änderung der Wallanlage am Sportplatz Goxel (2.500 EUR) konnte in 2015 nicht durchgeführt werden. Zudem ist ein Betrag von 35.000 EUR für die Sanierung des Tartanpielfeldes im Sportzentrum Nord übertragen worden. Die Maßnahme konnte bislang aufgrund der Nutzung der Sporthalle des Schulzentrums als Flüchtlingsunterkunft und der damit verbundenen Auslagerung der CoeMBO in 2015 nicht durchgeführt werden.
30	Beschaffungen für Sport- u. Freizeitanlagen	51.30	08	0,00	2.500,00	Zum Teil konnten erteilte Aufträge aus 2015 erst Anfang 2016 erfüllt werden.
31	Rasennebenfläche im Sportzentrum West	51.30	08	0,00	95.000,00	Die Flächen werden in 2016, nachdem nun das neue Umkleidegebäude an der Reiningstraße fertiggestellt wurde, hergerichtet.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2015)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2016	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2016	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
32	Bebauungspläne	60.01	09	19.284,00	19.284,00	a) Aufgrund des Ausscheidens einer Mitarbeiterin konnte der Bebauungsplan für den Teilabschnitt Südwall in 2015 nicht abschließend bearbeitet werden. Ein Restauftrag in Höhe von rd. 10.000 EUR muss noch abgewickelt werden. b) Für den Bebauungsplan Nr. 123 "Wochenendhausgebiet Waldfrieden" wurde ein Ingenieurbüro mit der Erstellung eines Geruchsgutachtens (rd. 5.000 EUR) beauftragt. Die Grundlagenermittlung ist abgeschlossen, die Abrechnung kann aber erst erfolgen, wenn das Gutachten vorliegt. c) Für die Überarbeitung bzw. Neuaufstellung der Innenstadt-B-Pläne ist ein Fachbüro mit der Erstellung eines Schallschutzgutachtens für Parkbauten (4.284 EUR) beauftragt worden. Die Abrechnung kann erst nach Vorlage des Gutachtens erfolgen.
33	Regionale 2016	60.01	09	13.000,00	13.000,00	Der Förderbescheid für das Regionaleprojekt "UrbaneBERKEL" ist am 18.12.2015 bei der Stadt Coesfeld eingegangen. Das im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vorbereitete Jugendtheater-Projekt konnte daher noch nicht beauftragt werden und wurde auf das Frühjahr 2016 verschoben.
34	Berkel-Projekt Innenstadt (UrbaneBERKEL)	60.01	09	0,00	7.558,23	Für eine im vergangenen Jahr durchgeführte und dokumentierte hydraulische Berechnung wurde im neuen Jahr der entsprechende Rechnungsbetrag gezahlt.
35		70.01 / 70.03	12 / 13	0,00	300.000,00	Die Ausführungsplanung der Teilabschnitte 3 (Schlosspark) und 5 (Wiemannweg) sind in der Bearbeitung. Bei der Aufstellung des Haushalts 2015 war man von der Fertigstellung der Planung im gleichen Jahr ausgegangen. Durch Verzögerungen musste der Zeitplan angepasst werden.
36	Straßenbeleuchtung: allg. Erneuerung	70.01	12	0,00	8.000,00	Zur Abrechnung verschiedener in 2015 ausgeführter Teilleistungen (Verteilerschrank Druffels Weg, Leuchten Südring, Kellerstraße und Beguinenstraße sowie ein neuer Mast im Rahmen eines Schadenfalls mit unbekanntem Verursacher) war ein Betrag von 8.000 EUR in das Folgejahr zu übertragen.
37	Straßenbeleuchtung Daruper Str./Klinke	70.01	12	0,00	26.000,00	Mit der Maßnahme wurde im vergangenen Jahr begonnen. Für Tiefbauarbeiten einschl. Erdkabel, Masten und Leuchten fallen in 2016 noch 26.000 EUR an.
38	Erneuerung von Brücken	70.01	12	0,00	30.000,00	Der Neubau der Brücke 59a (über Tüskenbach, Bereich Sportzentrum) wurde in 2015 beauftragt. Die örtliche Montage erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2016.
39	Straßenunterhaltung	70.01	12	6.418,42	38.003,18	a) Im Otterkamp wurde im Dezember 2015 eine punktuelle Sanierung der Straßenentwässerung durchgeführt. Die Bezahlung der Verbindlichkeit von 6.584,76 EUR erfolgte mit Fälligkeit im Jahr 2016. b) Für Teilleistungen im Rahmen der Deckenüberzüge städtischer Straßen, die in 2015 erbracht wurden, war eine Abschlagszahlung von 25.000 EUR im Januar 2016 fällig. Für die Schlussrechnung wird noch ein Betrag von 6.418,42 EUR erwartet, der zusätzlich die Ergebnisrechnung 2016 belasten wird.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2015)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2016	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2016	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
40	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	70.01	12	3.700,00	3.700,00	Für die Reparatur eines Kabelfehlers in der Billerbecker Straße (2.500 EUR) und andere Teilleistungen (1.200 EUR) wurde der nebenstehende Betrag nach 2016 übertragen.
41	Reinigung der Sinkkästen	70.01	12	12.000,00	12.000,00	Die Reinigungsleistungen aus 2015 wurden noch nicht abgeschlossen. Zur Abrechnung der Arbeiten werden ca. 12.000 EUR benötigt.
42	Ortsdurchfahrt Lette	70.01	12	32.000,00	210.000,00	Die Maßnahme befindet sich im Planungsverfahren. Zunächst war die Realisierung in einzelnen Teilabschnitten ab 2015 vorgesehen. Sie musste dann jedoch auf die Folgejahre verschoben werden. Von den verfügbaren investiven Mitteln wurde zunächst ein Betrag von 178.000 EUR übertragen. Hinzu kamen noch 32.000 EUR für Begrünungsmaßnahmen, so dass sich nun die Mittel der Finanzrechnung 2016 auf insgesamt 210.000 EUR belaufen. Die Kosten für die Begrünung von 32.000 EUR wirken sich gleichzeitig auch auf die Ergebnisrechnung 2016 aus, da es sich um die Unterhaltung des "Festwertes Grün" handelt.
43	Haltestelle Schulzentrum -Rückzahlung Sonderposten-	70.01	12	0,00	44.880,00	Der Verwendungsnachweis wurde noch nicht geprüft. Es kann noch nicht abschließend beurteilt werden, ob ein Teil der Fördergelder zurückgezahlt werden muss. Es erfolgte deshalb eine vorsorgliche Übertragung der entsprechenden Finanzmittel.
44	Am Haus Lette	70.01	12	0,00	187.436,30	Derzeit wird die Planung der Straßenbaumaßnahme überarbeitet. Die Umsetzung ist für 2016 vorgesehen. Zur Finanzierung waren die noch zur Verfügung stehenden Mittel des Haushalts 2015 in voller Höhe zu übertragen.
45	Alexanderstraße	70.01	12	0,00	8.000,00	Die Planung der Alexanderstraße wurde um eine zusätzliche Variante erweitert. In 2016 erfolgen die weitere Bürgerbeteiligung sowie die Abstimmung mit den politischen Gremien. Danach wird die Planung abschließend bearbeitet. Der nebenstehende Betrag wird zusätzlich zum Haushaltsansatz 2016 benötigt. Der Ausbau der Straße soll sodann in 2017 erfolgen.
46	Haltepunkt Lette: B+R-Anlage	70.01	12	0,00	500,00	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Für die Schlussvermessung werden allerdings noch 500 EUR benötigt.
47	Haltepunkt Lette: Zuschuss	70.01	12	74.200,00	74.200,00	Die Kostenbeteiligung der Stadt Coesfeld beträgt insgesamt 176.200 EUR. Hiervon wurden bereits 102.000 EUR abgerechnet, so dass in 2016 noch eine Zahlungsverpflichtung von 74.200 EUR besteht.
48	Parkflächen Beguinenstraße	70.01	12	6.700,00	75.200,00	Da sich die Fertigstellung der Bebauung "Jakobipark" verzögert, kann die straßenbauliche Maßnahme erst in 2016 realisiert werden. Aufgrund zusätzlicher Anforderungen an die Ausstattung (Einbau versenkbarer Poller) werden nun Mittel in Höhe von insgesamt 68.500 EUR zuzügl. 6.700 EUR für die Begrünung, insgesamt also 75.200 EUR benötigt. Die Begrünungskosten von 6.700 EUR sind aufgrund der Zuordnung zum "Festwert Grün" zusätzlich ergebniswirksam.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2015)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2016	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2016	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
49	Gehwege Rekener Straße	70.01	12	0,00	2.498,85	Die Umsetzung der Maßnahme wird voraussichtlich Ende 2016 beginnen und in 2017 abgeschlossen. Ende 2015 wurde ein Kampfmittelverdachtspunkt untersucht. Nun müssen die Oberflächen wiederhergestellt werden. Hierfür fallen insgesamt ca. 2.500 EUR an.
50	Bau Parkplatz Rekener Straße (bisheriges Bahngelände)	70.01	12	0,00	559.358,67	Derzeit wird die Ausschreibung vorbereitet. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2016 beginnen. Daher waren die verfügbaren Mittel in voller Höhe zu übertragen.
51	Schnelle Radwegeverbindung Coesfeld-Süd	70.01	12	0,00	45.000,00	Die Planungskosten für dieses Projekt wurden in das Folgejahr übertragen. Die Baukosten in Höhe von 330.000 EUR sind im aktuellen Haushalt für das Jahr 2017 vorgesehen.
52	Umgestaltung Dülmener Straße	70.01	12	0,00	17.000,00	Auch in diesem Fall wurden die Planungskosten in nebenstehender Höhe nach 2016 übertragen. Die Straßenbaukosten betragen 130.000 EUR und sind für 2017 veranschlagt.
53	Erfassung der Bäume im Außenbereich	70.01	12	20.000,00	20.000,00	Mit der Erfassung der Bäume im Außenbereich (ca. 8.000 Stück) wurde im Januar 2015 begonnen. Bis zum 31.12.2015 waren 5.000 Bäume erfasst und die erbrachten Leistungen abgerechnet. Für die Erfassung der restlichen ca. 3.000 Bäume wird ein Finanzbedarf von ca. 20.000 EUR angenommen.
54	Kleinere Straßenbaumaßnahmen	70.01	12	0,00	15.000,00	Für die Verlängerung des Geh-/Radweges von der Friedrich-Ebert-Straße zum Wahrkamp wird ein Betrag von 15.000 EUR benötigt. Der Auftrag wurde noch im Jahr 2015 vergeben; die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in 2016.
55	Unterhaltung und Ausbau von Wirtschaftswegen	70.01	12	0,00	164.118,47	Aus der Schlussrechnung von 2015, die erst am 15.01.2016 zur Zahlung fällig war, ergab sich die Verbindlichkeit in nebenstehender Höhe.
56	Ankauf einer Wegefläche	70.03	13	0,00	859,96	Für den Ankauf einer Grünfläche im Bereich Wulferhooksweg/Stripperhook sind Katastergebühren in Höhe von 859,96 EUR angefallen. Der Gebührenbescheid des Kreises Coesfeld datiert vom 14.12.2015, der Betrag war jedoch erst am 11.01.2016 zur Zahlung fällig.
57	Spielgeräte für Kinderspielplätze	70.04	06	0,00	6.887,32	Verschiedene Spielgeräte wurden noch im abgelaufenen Jahr bestellt. Die Lieferung und Abrechnung erfolgt sodann in 2016.
58	Aufzug im Bauteil II des Rathauses	70.10	01	0,00	60.000,00	Der Einbau des Aufzuges erfolgte im Februar 2016.
59	Jugendhaus: Remise und Außenanlagen	70.10	01	0,00	324.000,00	Das Projekt konnte wegen dem erst im Dezember 2015 ergangenen Förderbescheid noch nicht weiter bearbeitet werden.
60	Erweiterung der ehem. Jakobischule	70.10	01	0,00	72.000,00	Der Auftrag zur Auslobung des Architektenwettbewerbes konnte noch nicht erteilt werden. Die Auftragserteilung soll in 03/2016 erfolgen.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2015)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2016	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2016	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
61	Lambertischule: kl. Maßn. zur Barrierefreiheit	70.10	01	0,00	10.000,00	Die Errichtung der Rampe wurde wegen der Prüfung zur Denkmalwürdigkeit des Objektes noch nicht in 2015 ausgeführt. Bedingt durch die besonderen Anforderungen zur Gestaltung der Rampe am Denkmal sind die Kosten deutlich höher anzusetzen. Es wird mit einem Kostenvolumen von 30.000 EUR gerechnet.
62	Sanierung und Umbau Schulzentrum	70.10	01	0,00	53.000,00	Zur Abrechnung der Leistungen des beauftragten Architekten sowie eines Fachbüros wurden die noch verfügbaren Mittel aus 2015 nach 2016 übertragen.
63	Umbau des Objekts Harle 1 für Flüchtlinge	70.10	01	0,00	557.597,82	Zur Gesamtfinanzierung des Vorhabens wird ein Betrag von rd. 557.600 EUR benötigt. Die Summe entspricht den anzunehmenden Gesamtkosten gem. Ratsvorlage 235/2015 (Sitzung vom 05.11.2015). Insbesondere die umfassenden Maßnahmen des Brandschutzes sowie die zum Teil hiermit einhergehende Überarbeitung der Elektroinstallation haben zu einem deutlich höheren Kostenansatz geführt.
64	Umbau des Objekts Raiffeisenstr. 11 für Flüchtlinge	70.10	01	0,00	272.000,00	Die gesamten noch zur Verfügung stehenden Mittel aus 2015 wurden übertragen. Aufgrund des Baufortschrittes ist noch keine verlässliche Einschätzung zu den Gesamtkosten möglich.
65	Erwerb und Umbau Objekt Kreuzstraße 11 für Flüchtlinge	70.10	01	0,00	260.000,00	Die bereitgestellten Mittel für den Erwerb der Immobilie sind zum Jahresbeginn 2016 bereits abgeflossen. Der Restbetrag wird für die Anpassungsarbeiten benötigt. Insgesamt fallen voraussichtliche Kosten von 260.000 EUR an.
66	Erwerb von Sanitärcontainern	70.10	01	0,00	48.000,00	Die Auszahlungen für den Erwerb der benötigten Container sind bereits zum Jahresbeginn 2016 abgeflossen.
67	Th.-Heuss-Schule: Parkplatz zw. Kino u. COE-Bad	70.10	01	0,00	4.866,21	Die Begleichung der Verbindlichkeit für die im Vorjahr geleisteten Bepflanzungsarbeiten am Parkplatz Theodor-Heuss-Schule erfolgt in 2016.
68	Unterhaltungsmaßnahme aus Instandhaltungsrückstellungen (ZGM)	70.10	01	0,00	27.000,00	Haushaltsmittel für den Austausch der Fensteranlage im Altbau der Freiherr-vom-Stein-Realschule (3. und letzter Abschnitt, 27.000 EUR). Es handelt sich hierbei um eine Maßnahme der Gebäudeunterhaltung, bei der eine Instandhaltungsrückstellung im Jahresabschluss 2015 gebildet werden soll. Nach Abwicklung der Maßnahme wird der Rückstellungsbetrag gegen das Aufwandskonto gebucht, so dass die Ergebnisrechnung des neuen Haushaltsjahres nicht belastet wird. Demzufolge waren nur die entsprechenden Mittel der Finanzrechnung nach 2016 zu übertragen.
69	Bauunterhaltung bei städt. Gebäuden einschl. energetische Maßnahmen aus 2015	70.10	01	313.532,78	351.486,17	Bei vielen Maßnahmen aus 2015 ist eine Endabrechnung noch nicht erfolgt. Zur abschließenden Finanzierung werden die Haushaltsmittel noch benötigt. Die Übertragung bei den Finanzmitteln übersteigt die Summe der Übertragungen im Bereich der Ergebnisrechnung, da teilweise Verbindlichkeiten, die in 2016 zahlbar gemacht wurden, noch dem abgelaufenen Jahr aufwandstechnisch zugeordnet werden konnten.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2015)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2016	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2016	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
70	Reparatur von Sportgeräten in Turnhallen	70.15	15	6.000,00	6.000,00	Es ist noch ein Auftrag aus Ende November 2015 abzurechnen.
71	Baumaßnahmen am Baubetriebshof	70.20	15	0,00	25.000,00	Der ermittelte Erneuerungsumfang der Ölabscheideranlage am Baubetriebshof muss noch mit dem Umweltamt des Kreises Coesfeld als Aufsichtsbehörde abgestimmt werden. Insofern konnte die Ausschreibung noch nicht erfolgen.
72	Sanierung der Verrohrung Tüskenbach im Bereich Dülmener Straße	90.30	13	62.845,36	62.845,36	Aufgrund eines Personalwechsels konnten die Sanierungsarbeiten erst im Dezember 2015 beauftragt werden. Die Fachfirma hat am 26.01.2016 mit der Maßnahme begonnen.
73	Umsetzung WRRL Innenstadt (NaturBERKEL)	90.30	13	0,00	27.840,44	Für geleistete Planungsarbeiten im Bereich der NaturBERKEL war eine Rechnung über 52.257,76 EUR erst im neuen Jahr fällig. Zudem steht in 2016 noch die Abrechnung der in 2015 beauftragten Boden- und Wasseruntersuchungen an. Hier wird ein Betrag von insgesamt etwa 31.000 EUR erwartet.
74	Umsetzung WRRL Fürstenwiese (NaturBERKEL)	90.30	13	0,00	55.417,32	
75	Gewerbesteuerumlage	20.20	16	0,00	30.395,28	Für das Haushaltsjahr 2015 hatte die Stadt Coesfeld aufgrund des gestiegenen Gewerbesteuer-Ist-Aufkommens im IV. Quartal 2015 eine Gewerbesteuerumlage in Höhe von rd. 30.400 EUR im Januar 2016 nachzuzahlen. Die Aufwendungen wurden im Jahresabschluss noch dem Abschluss 2015 zugeordnet, weshalb lediglich noch die Mittel der Finanzrechnung zu übertragen waren.
Summe der übertragenen Ermächtigungen				829.074,00	7.529.418,87	